

Rückschau auf einen Höhepunkt

Ein denkwürdiges Ereignis im Leben unserer Universität wird in dem neuen Heft 41 der „Leipziger Universitätsreden...“



Reges wissenschaftliches Leben in den Sektionen

Sektion Rechtswissenschaften

Unter dem Thema „Rechtsverwirklichung - Demokratie - Persönlichkeit im Sozialismus“ stand eine wissenschaftliche Konferenz des Wissenschaftsgebietes Theorie des Staates und des Rechts...

Im einleitenden Festvortrag wurde von Dr. Baranowski die historische Rolle der Sowjetmacht bei der Herausbildung des sozialistischen Rechts nachgewiesen...

Grundlage der Diskussion bildeten die von Prof. Dr. Ingo Wagner „Zur Frage des subjektiven Faktors und des subjektiven Rechts bei der Verwirklichung des sozialistischen Rechts“ und von Prof. Traute Schön...

Die Konferenz erbrachte den Beweis, daß sich die Theorie der subjektiven Rechte in der sozialistischen Rechtswissenschaft durchgesetzt hat und in der Gesetzgebung...

Prof. Dr. G. Handel

Promotion B

Dr. D. Ihle, am 12. Dezember, 15.30 Uhr, im Hochhaus, Raum 06: Zur Theorie der Elektronenkorrelation und Metall-Isolator-Übergänge...

Promotion A

Sektion Biowissenschaften: Brigitte Eppner, am 9. Dezember, 13 Uhr, im Kleinen Hörsaal der Sektion Biowissenschaften 701...

Sektion Chemie

Bernhard Ulrici, am 15. Dezember, 13 Uhr, im HS III, Liebigstr. 18 der Sektion Chemie: Beiträge zur Synthesechemie heterocyclischer substituierter, chelatierter 1,2-Endiolo...

UZ - Sport

Wehrsport

(UZ). Ende Oktober fanden auf dem Sportplatz Wettinbrücke die diesjährigen wehrsportlichen Wettkämpfe statt...

Folgende Studentinnen und Studenten wurden Universitätsmeister: Im Handgranatenwurf: Frauen: 1. Kusche, Elisabeth (2. Med.)...

Im Hindernislauf: Frauen: 1. Dannehl, Sonja (1. TAS), 2. Franz, Petra (1. WiWi), 3. Weide, Martina (4. Marx)...

Männer: 1. Kirisch, Pejtr (3. Journ.), 2. Schill, Konrad (3. Physik), 3. Rathe, Wolfgang (3. Med.)

Orientierungslauf

Im Frühjahr hatten die Orientierungsläufer der KMU zum dritten Mal hintereinander den DDR-Studentenpokal des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen nach Leipzig geholt...

Auch beim VI. Kulm-OL der alljährlich im Herbst im thüringischen Saalfeld ausgetragen wird, wissen die KMU-Oler ihre gewachsene Lei-

stischen Zweigdisziplinen die noch zu lösenden Fragen auf. Die Bereitschaft zu weiterführender interdisziplinärer Zusammenarbeit wurde allseitig bekundet.

Dr. Gläser

Sektion Fremdsprachen

Kürzlich veranstaltete das Forschungs-kollektiv Linguistik der Sektion Fremdsprachen der KMU ein Kolloquium zum Thema „Linguistische Parameter von Lehrmittelskomplexen“...

Die 70 Teilnehmer aus der Sowjetunion, der VR Polen, der CSSR, der VR Bulgarien und der DDR diskutierten Probleme der Wissensvermittlung und der Könnensentwicklung in der fachbezogenen Fremdsprachenausbildung...

Die Konferenz erbrachte den Beweis, daß sich die Theorie der subjektiven Rechte in der sozialistischen Rechtswissenschaft durchgesetzt hat und in der Gesetzgebung...

Dr. Krampitz

Sektion Pädagogik

„Beiträge zur kommunistischen Erziehung der Schüler und Studenten (unter besonderer Berücksichtigung sowjetischer Quellen)“ - war Mitte November das Thema einer Konferenz der Sektion Pädagogik...

Dr. Leiteritz

Die ZV-Selbstschutzkräfte der KMU legten am Schluß dieses Ausbildungsjahres Zeugnis ihrer Leistungen ab. Die Löschruppen der TV und des Bereiches Medizin bekämpften Entstehungsbrände...

Ein Sprung vom Dach (siehe Foto): ganz gleich ob Probe oder Einsatz, die Rettung von Menschen steht an erster Stelle. Die ZV-Selbstschutzkräfte tragen die unmittelbare Verantwortung für den Schutz der Beschäftigten und ihre Rettung...

Foto: HPBS/Malsberger



Stempeleien

Im allgemeinen drängt man sich nicht nach Stempeln, die von unserer Verkehrspolizei „verabreicht“ werden. Die gut und gerne 300 Universitätsgehörigen, die am 16. und 24. November die Bänke des großen Hörsaals in der Physik drückten, aber waren eigens zu diesem Zweck gekommen...

Am 24. November auf dem Programm stand Thema 2, gleichbedeutend mit Stempel Nr. 2, erschienen nun alle wieder, freiwillig (es sollen auch Studenten darunter gewesen sein), bewaffnet mit der Nachweiskarte...

Witzelte einer: Wenn sie Stempel haben, sind die Karten ausgepackt, und wenn die Karten da sind, gibt's keine Stempel. Nur schade, daß mit dieser „Regelung“ bei der Verkehrspolizei ab 1. Januar 1978 nicht zu rechnen ist.

D. Schmekel

Sektion TAS:

Neue Generation von Lehrbüchern

Der Große Oktober und die russische Sprache war kürzlich das Thema einer Tagung der Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft...

Auf der Tagung wurden in 17 Referaten unterschiedliche Aspekte der Entwicklung der gesellschaftlichen Funktion der russischen Sprache beleuchtet...

Im allgemeinen drängt man sich nicht nach Stempeln, die von unserer Verkehrspolizei „verabreicht“ werden. Die gut und gerne 300 Universitätsgehörigen, die am 16. und 24. November die Bänke des großen Hörsaals in der Physik drückten...

Auf der Tagung wurden daher Fragen der Entwicklung des Russischunterrichts in der DDR aus gutem Grund erörtert. Die Erforschung der Geschichte des Russischunterrichts ist eine Aufgabe, die noch ein weites Betätigungsfeld bietet...

Am 24. November auf dem Programm stand Thema 2, gleichbedeutend mit Stempel Nr. 2, erschienen nun alle wieder, freiwillig (es sollen auch Studenten darunter gewesen sein)...

Witzelte einer: Wenn sie Stempel haben, sind die Karten ausgepackt, und wenn die Karten da sind, gibt's keine Stempel. Nur schade, daß mit dieser „Regelung“ bei der Verkehrspolizei ab 1. Januar 1978 nicht zu rechnen ist.

Witzelte einer: Wenn sie Stempel haben, sind die Karten ausgepackt, und wenn die Karten da sind, gibt's keine Stempel. Nur schade, daß mit dieser „Regelung“ bei der Verkehrspolizei ab 1. Januar 1978 nicht zu rechnen ist.

D. Schmekel



nen Übersicht über die Geschichte des Russischunterrichts an Hoch- und Fachschulen in der DDR und die dabei verwendeten Lehrmaterialien konkrete Aufgaben für die künftige Forschung...

Theoretische Arbeiten der Sektion auf dem Gebiet der Übersetzungstheorie konnten dank 20-jähriger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Sowjetunion zu wesentlichen Ergebnissen führen.

Eine unschätzbare Hilfe bei der Entwicklung der Slavistik von einer Kathedervissenschaft zu einer praxisbezogenen Wissenschaft, die Bildungsgegenstand des ganzen Volkes ist, gab das Beispiel der sowjetischen Sprachwissenschaft mit ihrer Konzeption von Verhältnis von Theorie und Praxis in Forschung und Lehre...

Am 24. November auf dem Programm stand Thema 2, gleichbedeutend mit Stempel Nr. 2, erschienen nun alle wieder, freiwillig (es sollen auch Studenten darunter gewesen sein)...

Witzelte einer: Wenn sie Stempel haben, sind die Karten ausgepackt, und wenn die Karten da sind, gibt's keine Stempel. Nur schade, daß mit dieser „Regelung“ bei der Verkehrspolizei ab 1. Januar 1978 nicht zu rechnen ist.

Witzelte einer: Wenn sie Stempel haben, sind die Karten ausgepackt, und wenn die Karten da sind, gibt's keine Stempel. Nur schade, daß mit dieser „Regelung“ bei der Verkehrspolizei ab 1. Januar 1978 nicht zu rechnen ist.

D. Schmekel

Raumänderung öffentliche Vorlesung

Bei der Durchführung der dritten öffentlichen Vorlesung macht sich kurzfristig eine Änderung erforderlich. Nationalpreisträger Prof. Dr. Pfeifer, Sektion Physik, hält seinen Vortrag „Energieprobleme der Zukunft“ nicht wie berichtet, in der Moritzbastei, sondern am 8. Dezember, 18.00 Uhr, im Hörsaal der Hautklinik, Liebigstraße 21. Wir bitten im Namen des Rektors für die Verlegung um Verständnis.

Wie uns von der HA Kultur mitgeteilt wurde, sind für die Ringelnotz-Veranstaltung am 11. Dezember noch Karten erhältlich.



Redaktionskollegium: Dr. Uwe Fischer (verantwortlicher Redakteur), Helmut Roson (stellv. verantwortlicher Redakteur), Gudrun Schaufuß (Redakteur), Dr. Walter Anders, Dr. Siegfried Gitter, Dr. Harry Grönich, Dr. E. Michael Ilgenfritz, Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Kleinwächter, Gerhard Mathow, Dr. Hans-Jörg Müller, Manfred Neuhaus, Jochen Schlawig, Dr. Karla Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weller.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“, III 18 133, Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig.

Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Ruf 7 19 74 59/4 60.

Bankkonto: 3622-32-530 000 bei der Stadtpostkasse Leipzig. Erscheint wöchentlich.

Dr. Standke